

BAWAX Packer-System

Zum Erstellen einer Horizontalsperre wird XANOSIL SP in die Wand injiziert. Das geschieht im Niederdruckinjektionsverfahren gemäß WTA Merkblatt 4-10 mit einer Bohrlochreihe. Bohrlochabstand 10 - 12,5 cm, Bohrlochtiefe 2/3 bis 4/5 der Wandstärke.

Für die Verarbeitung als Horizontalsperre wird XANOSIL SP Konzentrat 1:4 mit Wasser verdünnt. Pro 10 cm Wandstärke wird dann 1 Liter verarbeitungsfertiges Material pro Meter Wandlänge injiziert.

- Bei einer bis 50 cm starken Wand verbrauchen Sie also 5 Liter pro Meter, also 1 Liter XANOSIL SP Konzentrat pro Meter.
- Bei einer bis 30 cm starken Wand verbrauchen Sie also 3 Liter pro Meter, also 0,6 Liter XANOSIL SP Konzentrat pro Meter.

Für die Injektion werden pro Meter mindestens 8 Injektionspacker gesetzt. Die Packer können bei sorgsamem Gebrauch ein- bis zweimal wiederverwendet werden. Die Kupplungen können immer wieder auf die Packer geschraubt werden, bei sorgsamem Gebrauch sind hier über hundert Einsätze möglich. Es sollten jedoch mindestens 8 funktionsfähige Kupplungen vorhanden sein, um 1 Meter Wand am Stück bearbeiten zu können.

Beispiel:

Horizontalsperre 50 m lang. Wandstärke 40 cm.

Konzentrat 1:4 mit Wasser verdünnen.

Pro 10 cm Wandstärke wird dann 1 Liter verarbeitungsfertiges Material pro Meter Wandlänge injiziert.

Also $50 \times 4 = 200$ Liter verarbeitungsfähiges (verdünntes) Material. Entspricht $200 / 5 = 40$ Liter XANOSIL SP

Fotostrecke zur Vorgehensweise:



Bild 1 und 2:

- Packer für Bohrungen 14 mm
- BAWAX-Messingkupplung
- Handelsübliche Druckluftkupplung

